

Proband 1 – Allgemeine Angaben.

Vorname, Nachname: Mende Atanaskoski

Alter und Beruf: 39, Ingenieur

Muttersprache: Makedonisch, Slowenisch

Fremdsprache(n): Englisch, geringe Kenntnisse von Deutschen

Ausbildung: dipl. Maschinenbauingenieur

1. **Ich:** Was fuer Erfahrungen haben Sie im deutschsprachigen Raum mit der deutschen Sprache gemacht?

P 1: Ich habe nicht so viele direkte Erfahrungen mit der deutschen Sprache und dem deutschsprachigen Raum (nur mit einigen Kunden aus Österrerrich)

2. **Ich:** Können Sie bitte einige deutsche Wörter aus verschiedene Bereichen, z. B. Maschinenbau, Medizin, Elektronik usw. nennen?

Insgesamt bitte drei Termini aus den oben genannten Bereichen. Es ist keine strikte Sortierung nach Bereichen nötig, sondern lediglich jene Begriffe, die Ihnen bekannt sind oder typisch Deutsch klingen!

P 1: keine Antwort

3. **Ich:** Haben Sie die Begriffe „Spachtel“, „Stange“ oder „Dübel“ schon einmal im mazedonischen Sprachgebrauch gehört? Falls, ja: Wie werden diese Begriffe in der makedonischen Sprache geschrieben?

P 1: Ein Zubehör, das zum Gipsen dient.

Dübel hat erst als einen Typ von Teppichen verstanden (wegen der mazedonischen Ortographie des Wortes), danach hat er sich verbessert, und hat den Terminus als Plastikteil für Wände (bzw. Keramikwände) beschrieben. Stange lautet gleich im Makedonischen.

4. **Ich:** Mit was assoziieren Sie diese Wörter (aus Frage 3)? In welchen Bereichen werden diese deutsche Termini in Makedonien benutzt?

P 1: Diese Termini habe ich nicht während des Studiums benutzt, sondern meistens als Bauterminologie, ausser Stange, das in Maschinenbau und als Bau-Terminus benutzen kann.

5. **Ich:** Was denken Sie, aus welchen Kulturen kommen folgende Maschinen: Thorn-Maschine, Schlepper, Bagger, Mischmaschine?

P 1: Thornmaschine weiß ich nicht, was für eine Maschine ist. Malter weiß ich, was bedeutet und welche Sorten von Malter gibt es. Ziegel hat große Verwendung, und könnte auch im Makedonischen als ‚zemjeni tuli‘ auch nennen. Bagger weiß ich nicht von welcher Sprache kommt. Aber es kann als eine Maschine zum Schaufeln beschreiben.

6. **Ich:** Kennen Sie folgende Berufe: Tischler, Maler, Dreher, Haus-Meister, SchneiderIn? Gibt es Ihres Wissens nach Synonyme im Makedonischen für sie?

P 1: tislar (ist eine person der prozudiert möbel aus holz), moler (farbar), drear (raboti na masina so strug - strugar), haus-majstor (majstor za domasni instalacii), snajder (?), krojac, snajder), shindra (krovovi so plocki –poseben materijal za krovovi - krovar)

7. **Ich:** Wie heißen die folgenden Kleidungsstücke auf makedonisch: Stoff, Traeger, Schlitz; Krawatte, Wolle, Kragen?

P 1: stof, tregeri, kravata, slic ist mir nicht bekannt, auch volna i kragen sind mir nicht bekannt.

8. **Ich:** Was bedeuten folgende Abkürzungen bzw. Wörter: Stassi, Kripo, Stuka; Führer, Blitzkrieg, Generalstab?

P 1: Stuka ist in Makedonischen einen Typ von Fisch, die andere Abkürzungen kenne ich nicht. Firer ist ähnlich mit Marschall, Blic ist etwas blitzig, stab ist die höchste Verwaltung von der Armee.

9. **Ich:** Wie sagt man „Mutter“ und „Schraube“ auf makedonisch?

P 1: ‚sraf‘ (*Schraube*) ist in Makedonischen ‚zavrtka‘. *Mutter* ist ‚navrtka‘

* *spakla, dibla, sraf, zigla, tislar, snajder, drear, stof, slic, snajder, kravata, kragen, volna, firer, generl stab* fühle ich als typische deutsche Woerter. in Maschinenbau, in der

Sprache der Maeister, und die ausgebildete seltener benutzen diese. die benutzen meistens synonyme oder paraphrasieren diese Termini.

10. **Ich:** Wie war Ihrer Meinung nach die Zusammenarbeit zwischen Mk und DE/ Österreich in den letzten 20 Jahren?

P 1: das weiß ich nicht, weil ich und meine Familie schon paar Jahre nicht in Mk leben.

11. **Ich:** Wie verbreitet ist ihrer Meinung nach die Deutsche Sprache in den technischen Bereichen in den Balkansprachen?

(Wie wichtig ist Deutsch heute noch als grenzüberschreitende Sprache von Kultur , Wissenschaft und TECHNIK?)

P 1: sehr verbreitet, besonderes die technischen Fachtermini in allen Balkanländer.

Datum / Ort: 19.03.2011

Vielen Dank für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit!

vorbereitet von: Aneta Misheska

Aneta Misheska

WiSe 2010

Master Studentin (ANIS)

Uni Augsburg